



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 1446/2012

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-sc

Dezernat/Fachbereich/AZ

01.03.12

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|--|--------------|----------------------|-------------------|
| Bürger- und Umweltausschuss | 01.03.2012 | Beratung | öffentlich |
| Bau- und Planungsausschuss | 05.03.2012 | Beratung | öffentlich |
| Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I | 12.03.2012 | Beratung | öffentlich |
| Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II | 13.03.2012 | Beratung | öffentlich |
| Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III | 15.03.2012 | Beratung | öffentlich |
| Rat der Stadt Leverkusen | 26.03.2012 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Informationsveranstaltung der Bundesbahn zum erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Gütergleisstrecke durch Leverkusen

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.01.12
- Stellungnahme der Verwaltung vom 27.02.12

322-ki
Georg Kimmerle
☎ 32 44

27.02.2012

01

- über Herrn Beigeordneten Stein gez. Stein
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn gez. Buchhorn

Informationsveranstaltung der Deutschen Bundesbahn zum Ausbau/ erhöhten Verkehrsaufkommen der Gütergleisstrecke in Lev. Opladen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.01.2012
- Nr. 1446/2012 (ö)

Zu dem v. g. Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE wird wie folgt Stellung genommen:

Bekanntermaßen handelt es sich bei der Güterzugstrecke Nr. 2324 um einen großen Lärmemittenten im Leverkusener Stadtgebiet. Im Rahmen des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms an Schienenwegen des Bundes wurden hier bereits die folgenden Maßnahmen durchgeführt:

1. OD Opladen, Strecken-Nr. 2324 (2730) von km 46,9 bis km 49,0, Bereich Lucasstraße/ Im Winkel und Bahnalle/ Fr.-List-Straße, Bau einer Lärmschutzwand mit einer Länge v. 678 m, Wandhöhe 2 m, Abschluss der Maßnahme: 2007; Einbau von Schallschutzfenstern¹, 255 Wohneinheiten anspruchsberechtigt, 217 Wohneinheiten abgeschlossen, 355 Fenster wurden eingebaut, Abschluss der Maßnahme: 2006
2. OD Fixheide: Strecken-Nr. 2324 von km 49,3 bis km 50,4, Bereich zw. Fixheider Str. und der Kreuzung der Eisenbahnstrecken in Höhe Schlangenhecke, Einbau von Schallschutzfenstern, 29 Wohneinheiten anspruchsberechtigt, 13 Wohneinheiten abgeschlossen 10 Fenster wurden eingebaut, Abschluss der Maßnahme: 2006

¹ Finanziell gefördert wird hier vom Bund der Einbau von Schallschutzfenstern/ schallgedämmten Lüftern und Dämmung von Außenfassaden und Dächern mit 75 % der förderfähigen Kosten.

3. OD Alkenrath: Strecken-Nr. 2324 von km 50,7 bis km 51,7, Alkenrather Str. bis Hans-v.-Dohnanyi-Straße, Aktive/passive Schallschutzmaßnahmen - Bau einer Lärmschutzwand mit einer Länge v. 696 m, Wandhöhe 2 m, Abschluss der Maßnahme: 2007; Einbau von Schallschutzfenstern, 151 Wohneinheiten anspruchsberechtigt, 151 Wohneinheiten abgeschlossen, 235 Fenster wurden eingebaut, Abschluss der Maßnahme: 2006
4. OD Schlebusch: Strecken-Nr. 2324 von km 52,2 bis km 53,2, Paracelsusstraße, Virchowstr., Kalkstraße, Abschluss der Maßnahme: 2006

Durch den Ausbau der BETUWE-Route in den Niederlanden und den geplanten Ausbau der Strecke Emmerich – Oberhausen (dreigleisiger Ausbau) wird es auch im Zusammenhang mit dem Bau der elektronischen Stellwerke zu einer Kapazitätserhöhung der Strecke im Bereich Leverkusen kommen. Eine Taktverdichtung ist auf dem gesamten Güterverkehrskorridor von Rotterdam bis Genua zu prognostizieren.

Zuständig für die Lärmentwicklung an der Bundesbahnstrecke Nr. 2324 (Bottrop – Bad Honnef), die in Leverkusen durch die Stadtteile Opladen, Alkenrath und Manfort/ Schlebusch verläuft, ist die Deutsche Bahn AG.

Ein Plangenehmigungsverfahren mit einer entsprechenden Information seitens der DB erfolgt lediglich im Ausbaubereich (Emmerich – Oberhausen). Die Stadt Leverkusen ist hiervon nicht unmittelbar betroffen. Der FB Umwelt wäre dennoch bereit, die Deutsche Bahn AG mit der Bitte um Durchführung einer Informationsveranstaltung anzuschreiben, sofern im politischen Raum danach der Wunsch besteht.

Unabhängig von dem vorgenannten Vorhaben ist die im Zusammenhang mit der Umsetzung des städtebaulichen Projekts nbso geplante Gütergleisverlegung im Bereich Opladen zu betrachten.

Hier werden im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens Lärmschutzmaßnahmen auf Leverkusener Stadtgebiet zu überprüfen sein. Dem Fachbereich Umwelt liegt hierzu eine Vorplanung (Variante 4 „kleine Lösung“) mit einer Umweltverträglichkeitsuntersuchung der nbso GmbH/ DB International GmbH vor. Hier wird mit Zugbelegungszahlen des Bundesverkehrswegeplans für 2015 operiert. Vom Ist-Zustand (2009) bis 2015 ist laut DB auf der Strecke Nr. 2324 von einer Erhöhung des Verkehrs von 83/52 Zügen pro Tag/Nacht auf 153/54 Züge pro Tag/Nacht auszugehen. Eine weitere Steigerung der Verkehre bis 2025 ist laut DB nicht zu erwarten.

Diese Aussagen werden seitens des FB Umwelt im weiteren Verfahren noch überprüft werden.

gez.

Terlinden